



Wer wir sind

Die Flachsland Zukunftsschulen gGmbH ist ein freier Schul- und Kitaträger in Hamburg. Wir sind eine 100%-ige Tochter von Kinderwelt Hamburg e.V. und bauen auf 25 Jahre Erfahrung in der offenen und achtsamen Arbeit mit Kindern. Zusammen betreiben wir 21 Kitas, ein Bildungshaus mit Kita und Schule unter einem Dach, den Campus29 sowie vier Kooperationen mit Grundschulen.



Über Campus29

Wir möchten für eine Pädagogik ausbilden, hinter der wir stehen - mit einem Fachschulkonzept, an das wir glauben.

Deshalb haben wir den Campus29 gegründet - eine freie Fachschule für Sozialpädagogik, die eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher anbietet.

Wir orientieren uns am Hamburger Bildungsplan und gestalten die Ausbildung dennoch anders als viele andere - mit nur etwa 20 Auszubildenden pro Jahrgang, ohne die übliche 45-Minuten-Taktung, mit Projektarbeit und Essays, ohne Klausuren und Noten, mit Vorlesungen

und einer digitalen Lernplattform, auf die alle Lernenden zugreifen.

Wir schätzen unterschiedliche Lernwege und Ausdrucksformen und bieten den Auszubildenden viele Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Die Abschlussprüfung ist staatlich anerkannt und befähigt die ausgebildeten Erzieherinnen und Erzieher bei einem Träger ihrer Wahl zu arbeiten.

www.flachsland-hamburg.de



*Bildung mit Kopf,
Herz & Hand*

Campus29

Fachschule für
Sozialpädagogik

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
bewerbung@flachsland-hamburg.de

Flachsland Zukunftsschulen gGmbH
Flachsland 29
22083 Hamburg
Telefon + 49 (0) 40 20 00 03 80
Fax + 49 (0) 40 20 00 03 33
info@flachsland-hamburg.de
www.flachsland-hamburg.de

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

VDP

MITGLIED IM VERBAND
DEUTSCHER PRIVATSCHULEN



Theorie und Praxis zusammen denken

Die Verzahnung von Theorie und Praxis ist uns besonders wichtig, deshalb bilden wir berufsbegleitend aus.

Der praktische Teil der Ausbildung findet an drei Tagen in der Woche in Kitas, Kooperationen mit Ganztagschulen oder ähnlichen pädagogischen Einrichtungen statt.

Im Team mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen lernen die Auszubildenden so den pädagogischen Alltag kennen, können neu Erlerntes sofort in der Praxis ausprobieren und ihr Handeln im Team reflektieren.

Für den schulischen Teil der Ausbildung sind pro Woche zwei Tage vorgesehen. Wir laden zudem regelmäßig Referentinnen und Referenten aus der Praxis in den Campus29 ein und ermöglichen das Lernen an unterschiedlichen Standorten – in unserer Fachschule, den Einrichtungen sowie an außerschulischen Lernorten.



So funktioniert's

- die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit der Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum staatlich anerkannten Erzieher
- während der Ausbildung sind Sie mit mindestens 15 Wochenstunden in einer Kita, Schule oder vergleichbaren Einrichtung angestellt und erhalten dort Gehalt
- an zwei Tagen in der Woche lernen Sie am Campus29, unserer Fachschule für Sozialpädagogik in Barmbek

Zugangsvoraussetzungen

- (Fach-) Hochschulreife und eine Tätigkeit von mindestens 4 Monaten in einem Berufsbereich, in dem Sie viel mit Menschen gearbeitet haben oder
- ein mittlerer Schulabschluss und eine Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige Tätigkeit in einem Berufsbereich, in dem Sie viel mit Menschen gearbeitet haben oder
- eine zweijährige Berufsausbildung mit einer Durchschnittsnote von mindestens 3.0

Darüber hinaus sollten Sie sich mit unserem Konzept identifizieren - Quereinsteiger mit Berufs- und Lebenserfahrung sind uns herzlich willkommen.

Wir erheben Schulgeld. In Einzelfällen kommen Unterstützungsmöglichkeiten infrage, etwa durch eine Beteiligung des Arbeitgebers an den Kosten oder eine Ausbildungsförderung. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben zu den Zugangsvoraussetzungen, freien Praxis- und Schulplätzen oder unserem Schulkonzept!

Dr. Wiebke Tennhoff, Telefon + 49 (0) 40 20 00 03 85



Zukunft gemeinsam gestalten

Wir wollen, gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen, eine lebenswerte Gesellschaft verantwortungsvoll mitgestalten - sozial, ökologisch und gerecht!

Für Erzieherinnen und Erzieher ist das aus unserer Sicht eine besonders anspruchsvolle Herausforderung. Sie sind Vorbilder und wichtige Gestalter in der Lebenswelt der Kinder und tragen wesentlich dazu bei, dass jedes einzelne Kind seine Persönlichkeit entwickeln und seine Potenziale entfalten kann.

Dabei sind sie achtsame Begleiter und Impulsgeber, fördern die Kreativität und damit die Kompetenz der Kinder, Probleme eigenständig zu lösen. Sie unterstützen jedes Kind, schrittweise Verantwortung für sich selbst, für andere und seine Umwelt zu übernehmen und geben ihm Raum und Zeit, seine Lebenswelt in seinem Tempo freudvoll zu entdecken.

Pädagogische Fachkräfte, die diese Ziele mit uns teilen, wollen wir am Campus29 ausbilden. Die offene Arbeit, Partizipation, Inklusion, Ökologie und ästhetische Bildung sind Schwerpunkte der Ausbildung.